

Bruchköbel, den 18. März 2026

Angebot – digitale Endgeräte

Sehr geehrte Eltern,
liebe Erziehungssorgeberechtigte,

seit dem Schuljahr 2023/24 sind wir auf dem Weg zu einer digitalen und medialen Schule. Alle Klassenräume sind seit den Herbstferien 2024 mit digitalen Tafeln ausgestattet, das Schulgebäude hat ein schulisches WLAN-System; auch Tablets und Laptops werden zunehmend als Arbeitsgeräte im Unterricht eingesetzt.

Die Landesregierung hat zum Schuljahr 2025/26 an allen Schulen in Hessen eine Smartphone-Schutzzone eingerichtet.

Im Schulgesetz § 69 (7) wird geregelt, dass mobile digitale Endgeräte grundsätzlich von Schülerinnen und Schülern auf dem Schulgelände und im Schulgebäude nicht verwendet werden dürfen.

Die Firma AfB bietet in Kooperation mit dem Main-Kinzig-Kreis für die Schülerinnen und Schüler eine gute Lösung.

Die Tablets, die über die Firma AfB gekauft bzw. gemietet werden, werden vom Schulträger ins schulische Netzwerk eingebunden. Das heißt, die Updates von schulischen Apps, die auch alle kostenlos aufgespielt werden können, werden regelmäßig durchgeführt. Die Updates sind im Mietpreis enthalten, ebenso der tägliche Support. Diese Tablets sind während des Schultags im schulischen Netz, hier sind Apps und Internetseiten nur nach dem Jugendschutzgesetz verfügbar. TikTok und Co sind gesperrt. Diese Tablets haben in der Schule die gleichen Funktionen, wie die Schultablets und können mit diesen Funktionen und Apps zuhause gleichermaßen genutzt werden.

Unsere Schülerinnen und Schüler erhalten für die gesamte Verweildauer an der Heinrich-Böll-Schule einen **kostenlosen Microsoft 365-Account** mit einer Schul-E-Mailadresse sowie allen Microsoft-Anwendungen wie Teams, Word, PowerPoint und Excel. Dieser beinhaltet außerdem die Nutzung von OneDrive, einer Cloud zur Datenspeicherung. Die mobile Version dieser Programme kann direkt auf dem Tablet genutzt werden.

Zusätzlich zum Tablet empfiehlt sich die Anschaffung eines **Stifts**, mit dem Mitschriften im Unterricht auf dem Tablet angefertigt und anschließend digital abgespeichert werden können.

Des Weiteren kann der Erwerb einer **Schutzhülle mit integrierter Tastatur** eine sinnvolle Ergänzung zum Tablet sein. Dieses Zubehör ist nicht zwingend notwendig für den Gebrauch im Unterricht, da die Tablets eine digitale Tastatur auf dem Bildschirm anzeigen können. Der nutzbare Bereich auf dem Display wird dadurch jedoch reduziert.

Die Heinrich-Böll-Schule empfiehlt die Nutzung von **iPads** des Herstellers **Apple**, da auch alle unsere Klassen- und Fachräume mit Apple TVs ausgestattet sind, über die sich die Bildschirminhalte und Audiodateien von iPads drahtlos projizieren bzw. abspielen lassen.

Zusätzlich bietet Apple ein gutes Preis-Leistungsverhältnis für **iPad-Standardmodelle**, deren technische Funktionen und Leistungsfähigkeit für die Nutzung im Unterricht absolut ausreichend sind. Zudem sind iPads vergleichsweise wartungsarm und langlebig.

Falls Sie daran interessiert sind, ein iPad über unseren **Kooperationspartner**, die Firma AfB, zu kaufen oder zu mieten, können Sie weitere Informationen aus der für die Jahrgangsstufe entsprechend pdf-Datei entnehmen. Hier stellen wir Ihnen verschiedene Angebotspakete für iPads mit Zubehör vor, die wir mit der Firma AfB zusammengestellt haben und die für den Einsatz im Unterricht an der Heinrich-Böll-Schule bestens geeignet sind.

Die Fachschaften der Heinrich-Böll-Schule prüfen derzeit die Möglichkeit, geeignete digitale Lehrwerke im Unterricht einzusetzen und wägen die Vor- und Nachteile der eBooks gegenüber den gedruckten Schulbüchern ab.

Damit alle Schülerinnen und Schüler Zugriff auf ein eigenes Tablet haben, sind wir auf ein **elternfinanziertes Modell** angewiesen.

Die Nutzung von privaten digitalen Endgeräten ist in der Schule nicht gestattet.

Die Tablets können z. B. auch über unseren **Kooperationspartner**, die Firma AfB, erworben werden. Die Firma AfB bietet neben dem **Direktkauf** auch eine **Mietoption** an, sodass die Kosten auf bis zu 48 Monate verteilt werden können. Familien, die es sich nicht leisten können, ein Tablet zu finanzieren, können über den **Bildungsfond der Firma AfB** einen Preisnachlass beantragen.

In begründeten Einzelfällen können wir **Notfall-Tablets** an wenige Schülerinnen und Schüler in der Schule verleihen.

Wo erhalte ich Hilfe, wenn es Probleme mit dem Tablet gibt?

Je nach Art des Problems gibt es verschiedene Anlaufstellen, an die sich die Schülerinnen und Schüler wenden können.

Software-Probleme:

Bei Fragen zu Apps, die im Unterricht verwendet werden, können sich an ihre Lehrkräfte oder an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler wenden.

Bei Problemen bei der Anmeldung zu den Microsoft 365-Anwendungen oder dem Schulportal können sich die Schülerinnen und Schüler per E-Mail an die IT-Abteilung der Heinrich-Böll-Schule wenden.

Hardware-Probleme:

Bei Hardware-Problemen müssten Sie sich an die Adresse wenden, wo Sie das Tablet gekauft haben, bzw. an den Hersteller.

Falls Sie das Tablet über die Firma AfB gekauft oder gemietet haben, gibt es dort ebenfalls einen technischen Support.

Welche Lademöglichkeiten gibt es an der Schule?

Damit das Tablet stets als Arbeitsgerät im Unterricht dienen kann, erwarten wir, dass die Schülerinnen und Schüler morgens mit einem voll aufgeladenen Gerät in die Schule kommen. Das Tablet sollte eine gute Akku-Laufzeit besitzen, damit es den ganzen Unterrichtstag lang genutzt werden kann. Ggf. kann die Nutzung von eigenen

Powerbanks notwendig sein. Generell obliegt die Verantwortung für die Bereitschaft des Gerätes den Schülerinnen und Schülern bzw. den Eltern. Lademöglichkeiten in der Schule bestehen in der Regel nicht.

Wieso sollte man sein Tablet über die Firma AfB kaufen oder leihen? Wie hoch sind die Kosten?

Die Firma AfB (Arbeit für Menschen mit Behinderung) ist Europas größtes **gemeinnütziges IT-Unternehmen**. Die Firma AfB zeichnet sich durch ihr soziales Engagement, ein nachhaltiges Konzept und ein faires Preis-Leistungsverhältnis aus.

Auf der speziell für die Heinrich-Böll-Schule erstellten Homepage gibt es **für alle Jahrgangsstufen unterschiedliche Angebotspakete**, die Produkte enthalten, die sich für den Einsatz im Unterricht eignen. Alle Angebote beinhalten zudem eine Versicherung.

Die Tablets können entweder **gekauft** oder **gemietet** werden. Der Vertrag wird in beiden Fällen mit der Firma AfB und nicht mit der Schule abgeschlossen. Familien, die es sich nicht leisten können, ein Tablet zu finanzieren, können über den Bildungsfond der Firma AfB einen Preisnachlass beantragen. Voraussetzungen für die Bewilligung der Förderung entnehmen Sie bitte folgendem Antrag.

Die Förderung findet nur bei der Finanzierungsform der Miete und der Apple iPad 64 GB-Variante Anwendung. Es werden bis zu 50 % des Mietpreises, bei berechtigten Voraussetzungen, durch die AfB gGmbH gefördert.

Wie kann ich ein Tablet über die Firma AfB kaufen bzw. mieten?

Für den Kauf oder die Miete eines iPads über die Firma AfB steht eine Anleitung in folgendem PDF-Dokument zur Verfügung.

Bestellung über unser Bestellportal mit Login:

<https://portal.afb-group.eu/mobilesLernen/>

Bestellzeitraum: bis 31. Mai 2026

Bitte beachten Sie hier den Code für die entsprechende Jahrgangsstufe Ihres Kindes.

Wie sieht der technische Support der Firma AfB aus?

Alle Angebote der AfB beinhalten eine Versicherung. Wenn das iPad über die Firma AfB gekauft oder gemietet wurde, können Sie sich bei Problemen hier an den Reparatur- und Austauschservice wenden. Die Versicherung beinhaltet eine Selbstbeteiligung von 75,- € im Schadens- und 150,- € im Diebstahlsfall (siehe Versicherungsbedingungen) Zusätzlich gibt es ein paar „Pooltablets“ in der Schule, die als kurzfristiger Ersatz genutzt werden können, wenn das eigene Tablet gerade zur Reparatur eingeschickt wurde. Die Berechtigung auf Zugriff der Poolgeräte setzt ein bestehendes Vertragsverhältnis mit der Firma AfB gGmbH voraus.

Was passiert, wenn ich einen Vertrag mit der Firma AfB abgeschlossen habe und die Schule vorzeitig verlasse?

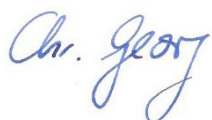
Der Kauf- bzw. Mietvertrag wird unabhängig von der Schule direkt mit der Firma AfB abgeschlossen. Wenn es zu einem Schulwechsel kommt, kann der Vertrag fortgeführt, aber auch gekündigt werden. Zusätzlich ist eine vorzeitige Beendigung des Vertrags durch eine Zahlung von vier Monatsmieten möglich. Eine Eigentumsübernahme nach Beendigung der Mietlaufzeit ist nach Vorankündigung mit drei weiteren Monatsmieten möglich. Ein Versicherungsschutz und den während der Vertragslaufzeit bestehenden Serviceleistungen besteht in diesen drei Monaten nicht mehr.

Bei einem Wechsel an das LOG kann der Vertrag auch dort weitergeführt werden.

Wer sind die Ansprechpartner bei weiteren organisatorischen Fragen?

Bei weiteren organisatorischen Fragen können Sie sich an die Schulleitung (christine.georg@schule.mkk.de) wenden. Bei Fragen zum Vertrag, zu Versicherungs- oder Serviceleistungen, wenden sich bitte an das AfB-Serviceteam per E-Mail an verwaltung@mobileslernen.eu oder telefonisch 07243 20000-210.

Mit freundlichen Grüßen



Christine Georg
(Direktorin einer Gesamtschule)